

Fach	Anglistik/Nordamerikanistik
Abschlussgrad	M.A.
Hochschule	Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Datum der Akkreditierung	19.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2007/2008
Kategorisierung (nur für Masterstudiengängen relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudienganges?	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Anna Margaretha Horatschek Tel.: 0431 880-2250 Fax: 0431 880-1512 E-mail: horatschek@anglistik.uni-kiel.de
Auflagen	Es wurden Auflagen zum Studiengangmodell erteilt. Darüber hinaus wurden studienfachübergreifende Auflagen zur Verbesserung der Beratungs- und Betreuungsstrukturen sowie zur Modulkonzeption und –beschreibung gemacht. Es wurden keine studiengangsspezifischen Auflagen erteilt.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	Das Studienfach „ Anglistik/Noramerikanistik “ wird an der Universität Kiel im Rahmen des Zwei-Fächer-Modells angeboten und in Kombination mit einem anderen Fach belegt. Die insgesamt zu erwerbenden 120 LPs setzen sich aus 45 LP je Fach und 30 LP für die Masterarbeit zusammen. Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium sind für die Zwei-Fächer-Studiengänge der Nachweis eines Bachelor- oder eines vergleichbaren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in den beiden Fächern, die im Master studiert werden sollen, oder in verwandten Fächern. Als Zugangsvoraussetzung für die Studiengänge des Englischen Seminars gilt neben der allgemeinen Studienzugangsberechtigung oder einer gleichwertigen Berechtigung der Nachweis ausreichender Englischkenntnisse durch die Abiturnote, Cambridge Certificate, IELTS oder TOEFL. Das Ziel des Masterstudiengangs ist es, eine vertiefende wissenschaftliche und stärker forschungsorientierte Ausbildung im Bereich der englischen Sprachwissenschaft bzw. im Bereich der anglophonen Literaturen und Kulturen zu vermitteln. Die Konzeption des Studiengangs ist bezogen auf den Entwicklungsschwerpunkt der Philosophischen Fakultät hinsichtlich der Vernetzung in den Sprach- und

**Zusammenfassende
Bewertung**

Literaturwissenschaften.

Die AbsolventInnen dieses Studiengangs sollen zur Forschungstätigkeit befähigt werden, indem sie analytische und Methodenkompetenzen vertieft ausprägen und lernen, eigene Forschungsstrategien zu entwickeln.

Im Fach Anglistik/Nordamerikanistik werden innerhalb von 4 Semestern 45 Credits erworben. Im letzten Semester werden keine Lehrveranstaltungen angeboten. Das Curriculum umfasst 13 Module, von denen eines ein Wahlpflicht-Modul ist. Die Bereiche Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Sprachpraxis ziehen sich vom 1.-3. Semester durch. Im 3. Sem. werden Veranstaltungen zu den cultural studies angeboten.

Die inhaltliche Spezialisierung des Masterstudiengangs auf die Bereiche Cultural Studies und der Literaturwissenschaft mit den Verflechtungen von Medien, kultureller Produktion und Politik entspricht der Entwicklung der Anglistik an anderen deutschen Universitäten.

Das Masterprogramm führt die thematisch breit angelegte Ausbildung des Bachelors fort und berücksichtigt alle drei Kernkomponenten des Anglistikstudiums.

In Bezug auf die Verortung des Bereichs Cultural Studies konstatieren die Gutachter, dass dieser Bereich als Studienschwerpunkt nur für das zweite Semester des MA-Studienganges ausgewiesen wird. Ansonsten sind Cultural Studies im MA-Studiengang den literaturwissenschaftlichen Studien zugeordnet und ihre Inhalte werden durch die literaturwissenschaftlichen Themen bestimmt und eingegrenzt. In Bezug auf den Studienschwerpunkt wäre es allerdings überlegenswert, im Sinne einer durchgängigeren Vermittlung, den Cultural Studies ein größeres Eigengewicht zukommen zu lassen.

Der Studiengang ist aus fachlicher Sicht gut studierbar. Die Module sind inhaltlich gut strukturiert und nachvollziehbar gereiht. Allerdings weisen die Gutachter dringend darauf hin, dass hinsichtlich der Beratungs- und Betreuungssituation erheblicher Optimierungsbedarf besteht.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

ProfIn Dr. Ingeborg Baldauf, Humboldt-Universität zu Berlin, *Institut für Asien- und Afrikawissenschaften*

Rubina Kamal, Universität Hannover, *Romanistik und Geschichte*, studentische Gutachterin

Prof. Dr. Franz-Josef Klein, Universität Siegen, *Romanistik*

Prof. Dr. Peter von Möllendorff, Universität Gießen, Institut für Altertumswissenschaften

Prof. Dr. Ulrich Schmid, Universität St. Gallen, Kulturwissenschaftliche Abteilung, *Fachbereich Kultur und Gesellschaft Russlands*

Prof. Dr. Roy Sommer, Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich A - *Anglistik/Amerikanistik*

Arthur Winter, *Fachleiter für Englisch*, Vertreter der Berufspraxis

Verfahrensnummer AQAS

110003